

# KOPF ÜBER

THEATERTREFFEN FÜR  
JUNGES PUBLIKUM  
IN RHEINLAND-PFALZ

**10. - 12. September 2021**  
in Neuwied





Sehr geehrte Herren und Damen,  
liebe Schauspieler und Schauspielerinnen,  
liebe Kinder und Jugendliche,

zur Veranstaltung „Kopfüber – Theatertreffen für Junges Publikum in Rheinland-Pfalz“ darf ich sie ganz herzlich begrüßen! Die Corona-Pandemie hat uns deutlich vor Augen geführt, wie wichtig Kunst und Kultur für unser gesellschaftliches Zusammenleben sind. Deshalb freue ich mich sehr, dass nach einer langen Zeit der leeren Bühnen das Theater endlich auch wieder für unsere Kinder und Jugendlichen erlebbar wird!

Vom 10. bis 12. September 2021 kommen in Neuwied Theaterbegeisterte aus dem ganzen Land zusammen, um Kostproben ihrer Arbeit zu geben und um sich in Fachdiskussionen auszutauschen. Das Programm ist eine interessante und vielfältige Zusammenstellung von Aufführungen verschiedener rheinland-pfälzischer Kinder- und Jugendtheater. Kern des Programms ist die Auseinandersetzung mit grundlegenden Themen unserer demokratischen Gesellschaft.

Mit spannenden Geschichten und lebhaften Darstellungen werden Kinder und Jugendliche an zentrale Begriffe unseres sozialen Miteinanders wie Eigenverantwortlichkeit, Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit herangeführt.

Mein besonderer Dank gilt den Organisatoren und Organisatorinnen des Arbeitskreises Südwest der ASSITEJ und dem Schlosstheater Neuwied für die Ausrichtung dieses tollen Theaterwochenendes. Auch den Schauspielern und Schauspielerinnen sowie den vielen helfenden Händen hinter der Bühne danke ich ganz herzlich für ihren leidenschaftlichen Einsatz.

Liebe Leserinnen und Leser, streichen Sie sich das Wochenende groß im Kalender an! Besonders junge Menschen und Theaterinteressierte sollten sich diese großartige Gelegenheit in Neuwied nicht entgehen lassen. Ich kann den Besuch von „Kopfüber – dem Theatertreffen für Junges Publikum in Rheinland-Pfalz“ nur allen Bürgern und Bürgerinnen wärmstens empfehlen!



Malu Dreyer  
Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz



Liebe Freundinnen und Freunde des jungen Theaters,

ein Blick auf das zeitgenössische Kinder- und Jugendtheater zeigt: Es ist quicklebendig, innovativ und voller Inspirationen für alle – für jene, die auf der Bühne stehen nicht weniger als für jene, die im Publikum sitzen.

Wenn Sie das live erleben wollen, kommen Sie zur zweiten Auflage des Theatertreffens der Kinder- und Jugendtheater in Rheinland-Pfalz. Im September werden Sie in Neuwied die Gelegenheit haben festzustellen, dass ich nicht übertreibe. Unter dem spannenden Motto „Kopfüber“ können Sie selbst erfahren, welch großartiges und anspruchsvolles Theater hierzulande für junge Menschen gemacht wird.

Junge Menschen sind zwar die primäre Zielgruppe, aber auch Erwachsene dürfen sich gerne die Zeit nehmen, sich die Vielfalt unterschiedlicher ästhetischer Formen und Inhalte anzuschauen.

Wie schon bei seiner gelungenen Premiere im vergangenen Jahr in Ludwigshafen wird das Festival auch diesmal um einen Fachaus-tausch der Theatermacherinnen und -macher ergänzt.

Diese Verbindung von Theorie und Praxis halte ich für sehr sinnvoll. Deshalb wünsche ich den Künstlerinnen und Künstlern gute Ge-spräche, die sie in ihrer Arbeit weiterbringen. Den Impulsgebern und Organisatoren des Festivals, dem Arbeitskreis Südwest der ASSITEJ und der Landesbühne Rheinland-Pfalz danke ich für das riesige Engagement.

Vor allem aber wünsche ich den jungen und junggebliebenen Zu-schauerinnen und Zuschauern unvergesslich schöne Aufführungen im Rahmen von „Kopfüber“.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'K Binz', with a stylized flourish at the end.

Katharina Binz

Ministerin für Familie, Frauen, Kultur und Integration



## Kopfüber ins Vergnügen!

Unvoreingenommen und voller Grundvertrauen wagen Kinder und Jugendliche Neues und erschließen sich Unbekanntes mit Neugierde und Pioniergeist. Es bringt einen beglückenden Rausch, wenn man sich etwas mit totaler Hingabe, eben kopfüber, widmet.

Wer kopfüber steht, sieht mit neuen Blickwinkeln auf Altbekanntes. Regeln werden aufgehoben und jede Norm auf den Kopf gestellt. Eines meiner Lieblingszitate von Theodor W. Adorno lautet: „Aufgabe von Kunst heute ist es, Chaos in die Ordnung zu bringen“.

Darauf wollen wir uns einlassen. Wir wollen neue Welten ausloten, neue Spielarten kennenlernen, Ästhetiken und Erzählweisen austauschen und miteinander ins Gespräch kommen. Wo steht das Kinder und Jugendtheater Rheinland-Pfalz, wo wollen wir hin, was braucht es dazu? Dazu diesen und anderen Fragen nachzugehen, möchten wir als Landesbühne Rheinland-Pfalz, die wir in diesem Jahr gastgebendes Theater sein dürfen, einladen.

Lassen wir uns ein auf das, was unser Bundesland für junges Publikum zu bieten hat. Stürzen wir uns kopfüber in dieses bunte, vielseitige Festival und in leidenschaftliche Diskussionen.

Aufgabe der Theaterschaffenden und Theaterermöglichenden muss es, um im Bild zu bleiben, sein, dafür zu sorgen, dass das Wasser, in das die uns anvertrauten Kinder kopfüber springen, unter der Oberfläche nicht zu seicht und mit genug Tiefe ausgestattet ist. Es soll wohl temperiert sein, manche Überraschung und spannende Abenteuer bereithalten.

In unserer heutigen Welt, die den Eindruck macht, aus den Fugen zu sein und Kopf zu stehen, sind Perspektivwechsel gut. Denn eine Welt die Kopf steht, sieht kopfüber wieder richtig aus. Oder um Adorno im Umkehrschluss anzuwenden: Wenn die Welt im Chaos ist, ist es die Kunst, die wieder Ordnung und Orientierung bietet.

Das alles und viel mehr wünsche ich Ihnen und Euch in den nächsten Tagen als unsere Gäste in Neuwied!



Lajos Wenzel

Intendant Landesbühne Rheinland-Pfalz

# Programm

Freitag, 10. September 2021

---

- 11:00 Uhr      **Die Werkstatt der Schmetterlinge**  
Überzweig Theater am Kästnerplatz –  
Sondergastspiel AK  
*Schlosstheater*
- 12:30 Uhr      **Sitzung AK Südwest der ASSITEJ**  
*Heimathaus*
- 15:00 Uhr      **Eröffnung des Jungen Schlosstheaters**  
*JuSch*
- 15:30 Uhr      **Die Geschichte vom Löwen, der nicht  
schreiben konnte**  
Landesbühne Rlp - Gastgebendes Theater  
*JuSch*
- 17:30 Uhr      **Kulturpolitisches Bankett**  
*Parkhausdeck am Schlosstheater*



## Samstag, 11. September 2021

---

- 10:00 Uhr     **Kleine Fische - große Welle**  
Wishmob Theater  
*Theaterwerkstatt*
- 11:30 Uhr     **Gold!**  
Theater Trier  
*Schlosstheater*
- 14:00 Uhr     **Kreuz&Quer**  
Staatstheater Mainz  
*JuSch*
- 15:30 Uhr     **Die Piratenprinzessin**  
Freie Bühne Neuwied  
*Heimathaus*
- 17:00 Uhr     **Fachaustausch/Inszenierungsgespräch I**  
*Heimathaus*

## Sonntag, 12. September 2021

---

- 10:00 Uhr      **Ein Schaf fürs Leben**  
KiTZ Theaterkumpanei  
*Schlosstheater*
- 11:30 Uhr      **Und morgen Streiken die Wale**  
Pfalztheater Kaiserslautern  
*JuSch*
- 13:30 Uhr      **Name: Sophie Scholl**  
Kinder- und Jugendtheater Speyer  
*Theaterwerkstatt*
- 15:00 Uhr      **KOHLHAAS - Moral High Ground**  
Brachvogel & Werling freies Theater  
*Schlosstheater*
- 16:30 Uhr      **Fachaustausch/Inszenierungsgespräch II**  
*Heimathaus*
- 18:00 Uhr      **Zukunftswerkstatt, Verabschiedung**  
*JuSch*



- Schlosstheater/ Theaterwerkstatt/ Parkhaus
- JuSch/ Theaterpädagogischer Saal
- Heimathaus
- Hotel Imota
- Deichgelände/ Biergarten

## KARTEN UND INFORMATIONEN

Tickets: 5 Euro  
02631 - 222 88  
kasse@schlosstheater.de  
www.schlosstheater.de

Landesbühne Rheinland-Pfalz  
im Schlosstheater Neuwied  
Theaterplatz 1-3  
56564 Neuwied



Fr., 10.09.2021, 11.00 Uhr, Schlosstheater

## Überzweg Theater am Kästnerplatz, Saarbrücken DIE WERKSTATT DER SCHMETTERLINGE

Nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Gioconda Belli und  
Wolf Erlbruch (Illustrationen)

Der junge Rodolfo gehört zu den Gestaltern aller Dinge dieser Erde. Sein Großvater hat den Regenbogen erfunden und seine Urgroßmutter das Nordlicht. Und auch Rodolfo hat einen Traum: Er möchte ein Wesen schaffen, das so schön ist wie eine Blume und fliegt wie ein Vogel. Aber so eine Erfindung ist strengstens verboten. Denn Tiere und Pflanzen dürfen nicht vermischt werden. Prompt versetzt man ihn und seine Freunde in die Insektenwerkstatt. Dort erfinden sie ein Insekt, das leuchtet wie ein Stern, eins, das lauter singt als ein Vogel und auch eines, das wie ein Känguru durch das Gras hüpf. Und wie jeder berühmte Erfinder gibt er nicht auf und hat endlich seine große Idee...

Ab 5 Jahren

---

Spiel  
Inszenierung  
Ausstattung  
Musik

Gerrit Bernstein, Andreas Braun  
Stephanie Rolser  
Dorota Wünsch  
Andreas Braun



Fr., 10.09.2021, 15.00 Uhr, JuSch

# Landesbühne Rheinland-Pfalz, Neuwied DIE GESCHICHTE VOM LÖWEN, DER NICHT SCHREIBEN KONNTE

Der Klassiker aller Grundschüler von Martin Baltscheit

Schreiben kann der Löwe nicht, aber dafür richtig toll brüllen und seine Zähne zeigen. Mehr braucht er ja auch nicht. Doch eines Tages verliebt er sich Hals über Kopf in eine wunderschöne und sehr gebildete Löwin und ihm ist klar: ein Liebesbrief muss her! In seiner Not geht er umher und fragt die anderen Tiere nach Hilfe. Doch die sind dabei gar nicht hilfreich, alle ihre Briefe passen überhaupt nicht zum Löwen. Der ist schon ganz verzweifelt, als doch endlich Rettung naht...

Ab 3 Jahren

---

Spiel  
Inszenierung  
Austattung  
Musiker

Till Brinkmann  
Rüdiger Pape  
Flavia Schwedler  
Raimund Groß



Sa., 11.09.2021, 10.00 Uhr, JuSch



## WishmobTheater, Mainz KLEINE FISCHE - GROßE WELLE

Ein poetisches Theaterstück zum Mitmachen

Mehr Plastik als Fische im Meer? „Nicht mit uns“, denken sich die Meeresbewohner. Und da sind sich auch ausnahmsweise mal alle einig. Vom riesigen Megalodon bis hin zur kleinsten Qualle wird ein gemeinsamer Plan geschmiedet, wie man der sinnlosen Meeresverschmutzung ein für alle Mal ein Ende bereiten kann. Ein poetisches Theaterstück zum Mitmachen, das die Kinder in die faszinierende Welt des Meeres eintauchen lässt.

Ab 1 Jahr

---

Spiel	Nora Koschel, Leonard Schärf, Mona Riedel, Irena Sraka
Musik	Jorge E. Porras
Lichttechnik	Christoph Schelm
Produktionsassistenz	Katrin Löw



Sa., 11.09.2021, 11.30 Uhr, Schlosstheater

## Theater Trier | GOLD!

Musiktheater von Leonard Evers

Jacob und seine Eltern sind arm. So arm, dass sie sich keine Wohnung leisten können. Der Vater hat ein Loch unter einem Baum gegraben, in dem sie hausen. Jacob geht zum Fischen ans Meer. Als er eines Tages einen besonderen Fisch fängt, bietet der an, seine Wünsche zu erfüllen, wenn er ihn wieder frei lässt. Jacob ist so verduzt, dass er den Fisch ins Meer zurückfallen lässt. Nachts wird ihm klar, dass er sich ein paar Schuhe hätte wünschen sollen. Am nächsten Tag geht er zurück zum Meer und ruft den Fisch. Sofort glänzen ein paar funkelneue Schuhe an seinen Füßen. Jacobs Eltern sind böse. Warum hat er sich nicht etwas für alle gewünscht? Ein Haus zum Beispiel. So geht Jacob wieder zum Meer, und wieder erfüllt der Fisch seinen Wunsch. Doch die Wünsche der Eltern werden immer maßloser, der Fisch wird immer dünner und das Meer immer wilder. Wie lange kann das gut gehen?

Ab 5 Jahren

---

Spiel  
Inszenierung  
Choreografie  
Percussion

Janja Vuletic  
Nina Dudek  
Lara Schitto  
Oded Geizhals



Sa., 11.09.2021, 14.00 Uhr, JuSch

## Staatstheater Mainz | KREUZ&QUER

von Felix Berner

Ein Klopfen, ein Trommeln, ein Schieben und Ziehen. Wer wagt sich zuerst? Kreuz und quer geht es durch den Raum, drunter und drüber, rauf und runter. Tanzend beginnt eine gemeinsame Reise voller Herausforderungen und Abenteuer ...

In der Sprache des Tanzes erzählt Choreograf Felix Berner eine Geschichte über Vorsicht und Neugier, über das Fremde und Gemeinsame, über das Teilen und Kooperieren. Zwei Tanzende des tanzmainz-Ensembles nehmen das Publikum mit auf eine ebenso spannende wie unterhaltsame Tanzreise.

Ab 3 Jahren

---

Spiel

wechselnd: Cristel de Frankrijker,  
Thomas Van Praet, Jorge Soler Bastida,  
Anna Raiola, Louis Thato Partridge

Choreografie

Felix Berner

Musik

David Pagan

Ausstattung

Ronja Bendel



Sa., 11.09.2021, 15.30 Uhr, Heimathaus

## Freie Bühne Neuwied | DIE PIRATENPRINZESSIN

### Puppentheater mit Musik

Lucy, die wilde Tochter des berühmten Piraten White Bird, soll bald das Kommando übernehmen und damit die allererste Piratenkapitänin werden! Doch der böse Mc Monkey hält davon gar nichts und versucht alles, um genau das zu verhindern. Um als neue Kapitänin anerkannt zu werden, muss Lucy deshalb so manches Abenteuer überstehen. Hilfe bekommt sie dabei von dem Schiffskoch Billy und dem frechen Schiffspapagei. Doch Mac Monkey ist so leicht nicht zu besiegen...

Mit Musik, zwei Schauspielenden und Großpuppen erzählt dieses Piratenmusical von Zusammenhalt und einem richtig starken Mädchen.

Ab 5 Jahren

---

Spiel  
Bühnenbild  
Puppenbau  
Musik

Tammy Sperlich, Boris Weber  
Claudia Mohr  
Barbara und Günter Weinhold  
Bernd Höfer



So., 12.09.2021, 10.00 Uhr, Schlosstheater



## KiTZ Theaterkumpanei, Ludwigshafen EIN SCHAF FÜRS LEBEN

Ein Schauspiel nach dem Kinderbuch von Maritgen Matter

Hungriger, einsamer Wolf trifft naives Schaf zwecks gemeinsamer Abendessensplanung. Kann das gut gehen? - Hier schon! Zwar verspricht der Wolf dem ahnungslosen Schaf das Blaue vom Himmel herunter: herrliche Abenteuer im Schnee! Ein Besuch in „Erfahrungen“, der Stadt, in der alles Gold ist, was glänzt! Dabei will er es nur fressen, das arme Ding.

Nach einer echt halsbrecherischen Schlittenfahrt, einem Sprung ins eiskalte Wasser und einer durchfieberten Nacht hat die Sache allerdings einen Haken: Was sich mag, das frisst sich nicht.

Ab 5 Jahren

---

Spiel	Bärbel Maier, Uwe Heene
Regie	Peer Damminger
Bühne	Peer Damminger
Kostüm	Gabi Kinscherf
Musik	Franz Geenen, Mariele Damminger



So., 12.09.2021, 11.30 Uhr, JuSch

## Pfalztheater Kaiserslautern UND MORGEN STREIKEN DIE WALE

Klassenzimmerstück von Thomas Arzt

Mel, 16, muss mitansehen, wie eine Herde junger Pottwale stirbt - gestrandet an der Küste. Das macht sie wütend. Wer ist schuld daran? Die Natur? Der Mensch? Der Lärm unter Wasser, der die Tiere verwirrt? Mel möchte nicht nur Aufklärung, sie möchte auch etwas tun. Aber die Einsatzkräfte schicken sie weg. Man kann nichts mehr tun, sagen sie, alle sind tot. Nur Mel ist sich sicher: Einer der Wale lebt noch! Er schwimmt in der Bucht und sucht den Weg ins offene Meer. So beginnt ihr Abenteuer und ihre sonderbare Begegnung mit Moby Dick.

Ab 13 Jahren

---

Spiel  
Inszenierung

Jelena Kunz  
Michael Kamp



So., 12.09.2021, 13.30 Uhr, Theaterwerkstatt

## Kinder- und Jugendtheater Speyer

### NAME: SOPHIE SCHOLL

Theaterstück von Rike Reiniger

„Ich heiÙe Sophie Scholl. Und da fängt das Problem schon an“ Sophie Scholls Nerven sind zum ZerreiÙen gespannt. Im Gerichtssaal wartet sie auf ihr Verhör, das gleich beginnt. Nur handelt es sich nicht um die Widerstandskämpferin der „WeiÙen Rose“, die 1943 für ihre Überzeugungen von den Nazis hingerichtet wurde. Nein, es handelt sich um eine gleichnamige Jurastudentin im Hier und Jetzt. Sie steht kurz vor ihrer Abschlussprüfung, soll aber gegen ihren eigenen Professor aussagen, der in einen Prüfungsbetrug verwickelt ist. Ihr Name ist Zufall. Dennoch ist er es, der zum Prüfstein ihres Gewissens wird: Sie hat zwischen nichts Geringerem zu wählen als der Loyalität zu sich selbst und ihrer beruflichen Zukunft. Ist Schweigen das Beste? Wie verhält sie sich?

Ab 15 Jahren

---

Spiel

Inszenierung

Tonaufnahmen

Assistenz

Kostüm

Aliki Hirsch

Matthias Folz

Peter Weigel

Daniela Geis

Nicole Schneider



So., 12.09.2021, 15.00 Uhr, Schlosstheater

## Brachvogel und Werling freies Theater, Impflingen KOHLLHAAS - MORAL HIGHGROUND

nach der Novelle "Michael Kohlhaas" von Heinrich von Kleist

Michael Kohlhaas, erfolgreicher Unternehmer, gebildet, gerecht, hoch anerkannt, glücklich verheiratet, liebevoller Vater dreier Kinder, kurz: ein deutscher Bilderbuchbürger. Nachdem ein Landadeliger zwei seiner Pferde schlecht behandelt hat und ihm Kompensation dafür verweigert wird, beginnt Kohlhaas einen schonungslosen Feldzug im Namen der Gerechtigkeit, dem sich immer mehr Menschen anschließen – und dem zahlreiche Unschuldige zum Opfer fallen. Kohlhaas ist der prototypische Wutbürger, der die Definition von Richtig und Falsch in die eigene Hände nimmt und damit seinen eigenen Moralkodex erschafft.

Ab 14 Jahren

---

Spiel/Musik	Jonas Werling
Dramaturgie	Victoria Fux
Projektionen	Martin Brachvogel
Regie	Nadja und Martin Brachvogel
Outside Eyes	Verena Kiegerl, Monika Klengel, Robert Lepenik, Gudrun Maier, Sylvia Münzer, Marcus Streibl

## Rahmenprogramm / Veranstaltungen der ASSITEJ

Die ASSITEJ e.V. ist die internationale Vereinigung des Theaters für Kinder und Jugendliche, deren deutsche Vertretung ihren Sitz in Frankfurt a.M. hat. Der Arbeitskreis Südwest der ASSITEJ ist der Zusammenschluss professioneller Kinder- und Jugendtheater der Bundesländer Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland - rund 60 Aktiven. Neben den professionellen freien, städtischen und staatlichen Theatern gehören dem Arbeitskreis verschiedene Verbände, Veranstalter, Festivals und einzelnen Künstlerinnen und Künstlern an.

### Sitzung des AK Südwest

10.09.2021, 12.30 Uhr

In der Sitzung geht es vor allem um den Erfahrungsaustausch über den Spielstart im Sommer nach der langen Corona-Zwangspause und mögliche Perspektiven für Herbst/Winter. In die Zukunft blickend wollen wir über den Zeitraum des Festivals Ideen, Wünsche und Vorschläge für die zukünftigen *kopfüber* Theatertreffen sammeln. Hierfür wird eine Wunschbox eingerichtet, die bis zum Resümee am Sonntag gefüllt werden kann.



## Kulturpolitisches Bankett

10.09.2021, ab 17.30 Uhr

Kinder und Jugendliche machen ein Viertel unserer Gesellschaft aus. Wird das in der Widmung von Kulturfördermitteln angemessen berücksichtigt? Wie kann gleichberechtigte kulturelle Teilhabe von jungen Menschen geschaffen, befördert und gesichert werden? Welche Arbeits- und Lebensbedingungen wünschen wir uns für die Kreativen und Vermittler:innen im Theaters für Kinder und Jugendliche? Bei einem „Flying Dinner“ auf einem Parkdeck werden an diesem Abend Menschen aus Politik und Kultur miteinander ausloten, wen und was es in unserem Bundesland schon gibt, was noch fehlt in Rheinland-Pfalz und wie wir das im Sinne des jungen Publikums gemeinsam auf den Weg bringen können.

Mit einem Impuls von Carola Unser (Intendantin Hessisches Landestheater Marburg) und der künstlerischen Intervention „Master of Disaster“ des Marabu Theaters, Bonn.



*Carola Unser*

## Fachaustausch/ Inszenierungsgespräch I

11.09.2021, 17.00 Uhr

Inszenierungsgespräch und kollegialer Austausch:  
„Musikalischen Produktionen“

Das Gespräch wird geleitet von Anka Hirsch, freie Musikerin und Theatermacherin aus Eisenbach. Mit ihrem Ensemble Hirsch&Co – Musik und Theater ist sie seit vielen Jahren gerade auch im ländlichen Bereich unterwegs. Sie ist eine Sprecherin des AK-Südwest der ASSITEJ und arbeitet in der AG Musiktheater der ASSITEJ mit.



Anka Hirsch

## Fachaustausch/ Inszenierungsgespräch II

12.09.2021, 16.30 Uhr

Inszenierungsgespräch und kollegialer Austausch:  
„Adaptionen“

Moderiert von Jörg Thums, der seit 2003 freie, performative Projekte mit den Labels redpark und irreality.tv realisiert. Zentraler Schwerpunkt ist die interaktive und partizipative Ausrichtung auf das Publikum, wie auch die Einbindung des öffentlichen Raums. Zusätzlich ist Jörg Thums Vorstandsmitglied im Landesverband freie Darstellende Künste Hessen e.V. (laPROF).



Jörg Thums

## Kopfüber - das Theatertreffen für junges Publikum in Rheinland-Pfalz

### Über dieses Festival

*kopfüber* will den Kinder- und Jugendtheatern in Rheinland-Pfalz ein Schaufenster für die Präsentation ihrer Arbeit bieten und darüber hinaus den Austausch der Fachkräfte untereinander und aus anderen Bundesländern ermöglichen. Nach einem tollen Start 2020 in Ludwigshafen, findet *kopfüber* in diesem Jahr zum zweiten Mal statt.

Organisiert wird das Festival von wechselnden gastgebenden Theatern in Zusammenarbeit mit dem AK Südwest der ASSITEJ. In diesem Jahr wird das *kopfüber* von der Landesbühne Rheinland-Pfalz in Neuwied ausgerichtet.

©

Logo: Fabian Wippert

Fotos:

- S.1 Andreas Etter
- S.2 Staatskanzlei RLP
- S.4 MFFKI
- S. 6 B. Westhoff
- S.12 Uwe Bellhäuser
- S.18 Uwe Bellhäuser/  
Theater Trier
- S. 20 Andreas Etter
- S. 22 Freie Bühne  
Neuwied
- S. 24 KiTZ
- Theaterkumpanei
- S.26 Pfalztheater
- S. 28 Kinder und  
Jugendtheater Speyer
- S.30 Brachvogel



## Impressum



Landesbühne Rheinland-Pfalz  
Theaterplatz 1-3  
56564 Neuwied  
lehmler@schlosstheater.de  
www.schlosstheater.de/kopfüber

Kontakt Fachaustausch:  
Heike Mayer-Netscher, Koordination AK Südwest der ASSITEJ  
Email: aksuedwest@gmail.com  
Facebook: AK Südwest der ASSITEJ

Gefördert von:



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR  
FAMILIE, FRAUEN, KULTUR  
UND INTEGRATION



Landesbühne Rheinland-Pfalz  
Schlosstheater **Neuwied**

